



ALTERSZENTRUM
GUGGERBACH DAVOS

01/2014

Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Personalfeier	2
Infos Personelles	2
90. Geburtstag	3
Konzerte im Rückblick	3
Porträt Frieda Schneider	4
Veranstaltungen	4



Wir wünschen allen unseren Bewohnern, Mitarbeitern, Gästen und Angehörigen ein gutes, erfolgreiches neues Jahr!

Ein gutes neues Jahr us em Guggerbach!

Calamares-«Winter-Baustopp»: Im April 2014 geht es mit voller Kraft weiter. Neben den Bauarbeiten am Neubau werden Eingriffe im alten Teil, vor allem im Bereich der Küche und Etage Parterre, vorgenommen. Es muss abgebrochen werden, damit der hintere Teil mit Lift, Zugang Saal, Nordzimmer und Kühlräumen aufgebaut und an dem Neubau angebaut werden kann.

Von April bis Herbst wird die Küche erschwert durch das Getränkelager oder die Guggerbachstube zugänglich sein. Da auch die bestehenden Kühlräume abgebrochen werden, muss ein Kühlraumprovisorium in der Küche sowie im Aussenbereich beim Küchenzugang erstellt werden.

Diese betriebliche Umorganisation wird für die Bewohner und Gäste keinerlei Auswirkung haben. Die Pläne mit den Einschränkungen sind im A1 (Zugang Tiefgarage) ausgestellt und können jederzeit eingesehen werden.

Angebote/Preisentwicklung 2014: Im Guggerbach gibt es für das kommende Jahr 2014 bei den à la carte-Dienstleistungen **keine Preiserhöhungen**. Gerne werden wir unsere Gäste mit den alten Preisen und neuen Angeboten in Bistro, Restauration usw. verwöhnen. Alle Unterlagen, Preislisten etc. können

an der Rezeption bezogen oder auf unserer Homepage eingesehen werden. Die **Wohnungsmieten** inkl. der Dienstleistungspauschale bleiben wie bisher. Die **Pensionskosten** (Zimmer) werden gemäss den kantonalen Vorgaben um 5 Franken pro Tag von 105 auf 100 Franken **reduziert**. Die detaillierte Taxordnung liegt der Dezember-Abrechnung bei.

Am Januar-Bewohnerstamm wird die Zentrumsleitung weitere Informationen abgeben und für Fragen und Auskünfte gerne zur Verfügung stehen.

Höhepunkte im Januar

Mi, 1.1., 10.30 Uhr: Neujahrsapéro mit Klavier und Alphorn

Sa, 4.1., 13.30 Uhr: Besuch der Sternsinger

Fr, 10.1., 15 Uhr: Vortrag von F. Beetschen: «Nepal – unbekanntes Dolpo»

Fr, 17.1., 15.30 Uhr: Fiirabed-Hock mit Teddy Launer am Klavier

Do, 23.1., 19 Uhr: Musikschule – Fröhlicher Feierabend

Fr, 24.1., 15.30 Uhr: Bewohnerstamm mit Kaffee und Kuchen

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, werte Gäste und Freunde

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr 2014, bleiben Sie gesund und munter - wir werden Sie dabei gerne unterstützen. Herzlichen Dank für die angenehme Zeit mit den vielen Ereignissen und Höhepunkten im Jahr 2013.

«Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben».
(Wilhelm von Humboldt)

Wir freuen uns, das Jahr 2014 voller Ideen anzugehen. Es wird einiges los sein im Guggerbach: Lassen Sie sich von der Baustelle und den baulichen Einschränkungen nicht ablenken. Wir werden Sie betreuen, unterstützen und unterhalten mit unserem gewohnten Guggerbach-Standard. Unsere Dienstleistungen bauen wir gemäss unserer Philosophie «der stetigen Verbesserung» aus. «Calamares» macht weitere Sanierungen notwendig oder zieht Investitionen nach. Unsere weitsichtige Investitions- und Finanzplanung in enger Zusammenarbeit mit dem Guggerbach-Stiftungsrat ist bis 2020 in der Bearbeitung, im ersten Quartal 2014 werde ich gerne berichten.

Unsere Mitarbeiter stehen im Mittelpunkt – anlässlich des fröhlichen Jahresabschluss-Essens konnten wir diversen Mitarbeitenden gratulieren. Sie machen einen tollen Job. Herzlichen Dank! **«Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann»** - und das erwarten wir auch nicht.

Fazit: Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Führungsteam und den weiteren Mitarbeitenden die Herausforderung des kommenden «Bau-Jahres» anzugehen. Wir freuen uns auf verständnisvolle, aber nicht weniger anspruchsvolle BewohnerInnen, Angehörige und Gäste!

Urs Tobler, Zentrumsleiter

Personalfeier im Hotel Grischa



An der Personalfeier mit feinem Essen wurde die fröhliche Gesellschaft musikalisch von Adriano Minelli, Roland Hürlemann und Martin Vogel bestens unterhalten.



Pensionierung

Margrith Kamm wurde per 31.12.2013 pensioniert. Wir danken ihr für die Arbeit in der Pflege/Betreuung und freuen uns, sie als «Pensionierte» begrüßen zu dürfen.



Urs Tobler ehrte sie für ihre treuen Dienste (von links): Shaiyy Morkkalil, 10 Jahre (Pflege/Betreuung); Ursula Rüger, 10 Jahre (Pflege/Betreuung); Petra Pantic, 30 Jahre (Restauration/Service); Silvina Libanio, 5 Jahre (Hauswirtschaft).



Gratulation

Markus Lehmann hat die Weiterbildung zum Instandhaltungsfachmann mit eidg. Abschluss erfolgreich abgelegt.

Infos Personelles

Arbeitszeiten 2014:

Die Arbeitszeit im Guggerbach beträgt im Durchschnitt 42 Std. pro Woche. Mit der Flexibilität werden die Arbeitsspitzen ausgeglichen. Die Vormittagsarbeitspause von 15 Min. für alle MitarbeiterInnen und die Mittagspause von 30 Min. für die durchgehenden Dienste (Abrufbereitschaft) der Pflege/Betreuung, der Restauration sowie der Dienste sind in der täglichen Arbeitszeit inbegriffen (bezahlte Arbeitspause am Arbeitsplatz).

Personalversicherungen 2014:

Die MitarbeiterInnen sind wie folgt versichert:

• Unfälle/ Berufskrankheiten

Heilungskosten: Ambulante Heilbehandlung, stationäre Heilbehandlung in der privaten Abteilung

Taggeld: 100% des Verdienstes ab 3. Tag bis zum Beginn der IV-Rente

Invalidenrente: 80% des versicherten Verdienstes bis max. Fr. 126'000

Invalidenkapital/Leistung: 3-facher UVG-Lohn bis max. Fr. 226'000

Prämie NBU (Nichtberufsunfall):

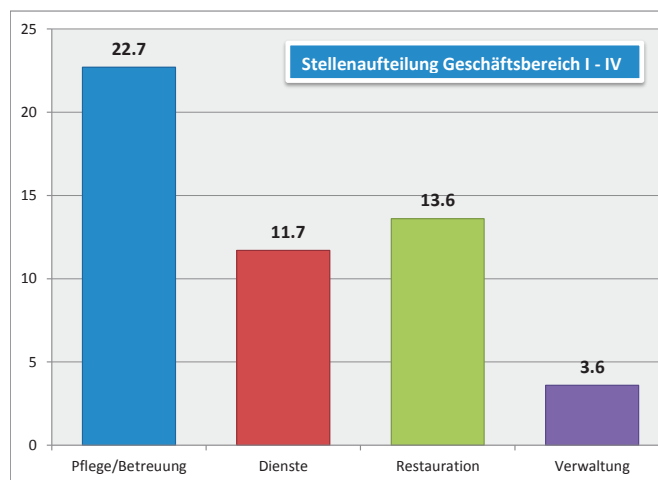
1.908 % / Anteil Mitarbeiter

• Krankheit (ohne Berufskrankheiten)

Taggeld: 80% des Verdienstes ab 31. Tag bis 730. Tag, die ersten 30 Tage werden vom Arbeitgeber bezahlt.

Grafik:

Im Guggerbach sind 63 MitarbeiterInnen, 50 Frauen und 13 Männer angestellt. Dies ergibt 51.6 Vollzeitstellen. Die Stellen sind gemäss Diagramm auf die 4 Geschäftsbereiche aufgeteilt.



Öffentliche Dienstleistungen

Bistro «Guggerzyt»: Jeden Tag offen von 8 bis 19 Uhr, bedient ab 9 bis 17.30 Uhr. Donnerstag «Abend-Café» bis 21 Uhr. Jeden 3. Freitag im Monat um 16.30 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

Angebot: Mittagessen: täglich Auswahl zwischen zwei Tagesmenüs, Mo - Sa: Fr. 15.—, So: Fr. 19.— inkl. Salat, Suppe und Dessert. Bistro-Menüs und Preise gemäss Karte. Samstag: Güggelitag (Take away). Znüni, div. Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke. Tageszeitungen. Guggerzyt Säli: Familienessen, Geschäftsessen und private Feste.

Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»:

Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Jahres- und Halbjahresabos inkl. Gymnastikangebot «Fit im Guggerbach» jeden Do-Nachmittag. Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen sowie Veranstaltungen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von Rollstühlen, Rollatoren, Notruf-Geräten etc.
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Ruth Wilhelm oder Manuela Dolf helfen Ihnen gerne weiter.

Alterszentrum Guggerbach
Kompetenzzentrum Generation 65+
Obere Strasse 20
7270 Davos Platz

Öffnungszeiten Rezeption:
 Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr
 Telefon 081 415 25 25
 info@guggerbach.ch
 www.guggerbach.ch

Geburtstagsfeier Leni Joos



Leni Joos feierte den 90. Geburtstag mit einem Apéro im Foyer. Sie freute sich zusammen mit Leni Ambühl, die ebenfalls am 12. Dezember ihren 87. Geburtstag feiern konnte, über den Besuch von Landrat Herbert Mani und die vielen Gratulationen.

90. Geburtstag von Irmel Hofmann



Urs Tobler erhielt von Irmel Hofmann anlässlich ihres 90. Geburtstags einen «kleinen Engel» in Form eines Sparschweins. Der Inhalt wurde an der privaten Geburtstagfeier gesammelt und soll für «Engpässe» von Bewohnern verwendet werden.

Konzerte und Auftritte im Guggerbach



Im Dezember kamen Bewohner und Gäste in den Genuss von tollen Konzerten und Auftritten. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Musikern, Sängern und Tänzern recht herzlich. Im Bild: die Musikschule Moskau.

Besinnliches Abendcafé



Für ein besinnliches Abendcafé im Bistro sorgten Marieli Badrutt, Irmgard Beusch und Olgi Flater mit ihren Weihnachtsgeschichten. Unterstützt wurden sie von Bethli Fopp auf der Geige.

Frieda Schneider (82): Seit 17 Jahren im Guggerbach

«Es ist schön im Guggerbach, es gefällt mir sehr gut, und ich fühle mich wohl hier. Nun lebe ich schon seit 17 Jahren im Alterszentrum und mache alles noch selber: Einkaufen, kochen und putzen. Gesellschaft leistet mir dabei mein 8-jähriger Pudel Berry. Er ist

«Im Hotel mussten wir viel arbeiten»

sehr sauber und haart nicht. Ich gehe viel mit ihm spazieren - er hält mich fit. Die Natur macht mir grosse Freude, und ich bin gerne draussen. Aufgewachsen bin ich zwischen Linz und Wien in Öster-

reich. Mit 19 Jahren zog ich wegen der Arbeit in die Schweiz. Ich arbeitete in Sissach in einer Gärtnerei und danach in verschiedenen Hotels in der ganzen Schweiz, so unter anderem in Zihlschlacht und in Adelboden. Auch im Napoleon-Hotel Adler in Ermatingen war ich tätig, dort traf ich viele interessante Gäste. Schliesslich kam ich nach Davos-Wiesen, wo ich meinen Mann kennenlernte und heiratete. Mit ihm zusammen führte ich hier bis 1995 das Hotel Sonnenhalde.

Wir mussten viel arbeiten. Aber es machte grossen Spass, und wir hatten langjährige Angestellte.

Mit meinem Mann verband



Frieda Schneider und ihr Pudel «Berry».

mich ein sehr gutes und schönes Eheleben - ich zehre heute noch davon.

Ich habe einen Sohn und eine Tochter. Sie wohnen zusam-

men mit ihren Kindern in der Nähe, das freut mich sehr.»

Veranstaltungen im Januar

Mi, 1.1., 10.30 Uhr: Neujahrspéro. Musik: M. Gracki, Klavier / Kurt Hostettler, Alphorn

Do, 2.1., 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Musik mit dem Trio Italian

Fr, 3.1., 11 Uhr: 90. Geburtstag von Hilka Nägeli mit Apéro und Musik von Marek Gracki

Fr, 3.1., 14.30 Uhr: Shuffle-Board

Sa, 4.1., 13.30 Uhr: Besuch der Sternsinger

Di, 7.1., 14.30 Uhr: Backen: Apfeltörtli

Mi, 8.1., 15 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha

Do, 9.1., 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Lotto

Fr, 10.1., 15 Uhr: Diavortrag von Fredel Beetschen: «Nepal - unbekanntes Dolpo»

Di, 14.1., 14.30 Uhr: Basteln: Raumduft mit Orangen

Do, 16.1., 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** musikalische Unterhaltung mit Ruedi Thöny

Fr, 17.1., 15.30 Uhr: Fiirabed-Hock mit Teddy Launer

Sa, 18.1., 17 Uhr: Andacht mit der Heilsarmee

Di, 21.1., 14.30 Uhr: Backen: Schinkengipfeli

Mi, 22.1., 15 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha

Do, 23.1., 19 Uhr: Fröhlicher Feierabend - Konzert Musikschule, anschliessend Bistro-Abendcafé

Fr, 24.1., 15.30 Uhr: Bewohner-Stamm mit der Zentrumsleitung, Kaffee und Kuchen

Di, 28.1., 14.30 Uhr: Basteln: Schneeflocken

Do, 30.1., 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Film von Bernhard Bernet: «Guggerbach-Rückblick»

Fr, 31.1.: Wanderung mit Minah Heimgartner: Spaziergang dem Landwasser entlang ins Restaurant Alpenhof. Rückkehr mit Bus oder zu Fuss. Treffpunkt: 14 Uhr beim Bahnhof Platz

Fr, 31.1., 15 Uhr: Film: «Paradies Hawaii»

Aktivierung/Betreuung: Wochenprogramm

Mo, 9.15 Uhr: Atemtherapie mit Myriam Perrelet, im Mehrzwecksaal

Mo, 14 - 15.30 Uhr: Betreuung / Geräte-Einführung, Fitnesszentrum

Mo, 15 Uhr: Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen

Di, 10 Uhr: Gemüse rüsten, Teeküche 2. Stock

Di, 14.30 Uhr: «Beschäftigung»: Basteln, Backen in der Guggerbachstube

Di, 16.45 Uhr: Turnen, Mehrzwecksaal

Di, 17 - 18.30 Uhr: Betreuung / Geräte-Einführung, Fitnesszentrum

Mi, 10 Uhr, alle 2 Wochen: Evangelischer Gottesdienst

Mi, 14.30 Uhr, alle 2 Wochen: Gedächtnistraining - Erzählcafé im Mehrzwecksaal

Mi, 15 Uhr, alle 2 Wochen: Singen mit Jürg Wasescha im Mehrzwecksaal

Mi, 15.30 Uhr: Guggerbach-Hausmusik spielt auf, im Bistro

Do, 10 Uhr: Gemüse rüsten, Teeküche 2. Stock

Do, 14 - 15.30 Uhr: «Fit im Guggerbach», Bewegungsprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum

Do, 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé im Guggerzyt

Fr, 10 Uhr: Katholischer Gottesdienst

Fr, 11 Uhr: Zeitung vorlesen im Mehrzwecksaal

Fr, 14.30 Uhr: «Unterhaltung/Kultur» - Spielnachmittag oder ab 15 Uhr Film-Diavortrag

Fr, 16 Uhr, jeden 3. Freitag im Monat: Fiirabed-Hock im Bistro

Sa, 17 Uhr, 1 x pro Monat: Andacht mit der Heilsarmee, im Mehrzwecksaal